

Eine russische Drohne hat einen Kleinbus in Cherson getroffen, es gibt Verletzte

21.02.2026

Durch den Abwurf von Sprengstoff aus der Drohne wurden ein 71-jähriger Fahrer sowie zwei ältere Frauen verletzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Durch den Abwurf von Sprengstoff aus der Drohne wurden ein 71-jähriger Fahrer sowie zwei ältere Frauen verletzt.

Am Morgen griffen Russen in Cherson einen Kleinbus mit einer Drohne an. Derzeit sind drei Verletzte bekannt, teilte die lokale Militärverwaltung am Samstag, dem 21. Februar, mit.

Zunächst wurde bekannt, dass ein 71-jähriger Fahrer durch den Abwurf von Sprengstoff aus einem unbemannten Fluggerät verletzt wurde. Er erlitt eine Minenexplosionsverletzung, eine akute Barotrauma und eine Gesichtsverletzung.

Später stellte sich heraus, dass zwei Passagierinnen des Kleinbusses medizinische Hilfe benötigten. So erlitt eine 62-jährige Frau eine Explosionsverletzung, eine Prellung und eine Splitterwunde am Arm.

Bei einer 42-jährigen Frau wurden eine Kontusion, eine Gehirnerschütterung sowie eine Explosions- und geschlossene Schädel-Hirn-Verletzung diagnostiziert.

Die Verletzten werden medizinisch betreut.

Zur Erinnerung: In der Nacht warfen russische Streitkräfte eine gelenkte Fliegerbombe auf Sumy ab. Dabei wurden drei Personen verletzt, darunter zwei Kinder. In der Stadt sind erhebliche Schäden entstanden.

Ebenfalls in der Nacht griff der Feind den Bezirk Odessa massiv mit Kampfdrohnen an. Zwei Personen wurden verletzt. Mindestens fünf Privathäuser, ein Vierfamilienhaus, mehrere Garagen und Autos wurden beschädigt. Ein Gymnasium und Lagerhäuser eines Energieunternehmens wurden beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.